

## „Horbnet“ für Talheim

Erster Internet-Verteilerkasten wurde am Mittwochvormittag aufgestellt

**Der erste DSLAM-Kasten für das neue schnelle Internet in Talheim steht. Bis die Talheimer das schnellere Internet nutzen können, dauert es jedoch wohl noch drei bis vier Monate.**

SARA VOGT

**Talheim.** „Das Warten hat ein Ende.“ So steht es auf dem Flyer des Internet-Anbieters „Horbnet“, einem Zusammenschluss der Stadt Horb und einer kommerziellen Firma. Zumindest der erste Schritt ist getan – seit Mittwoch steht der erste Internet-Verteilerkasten, im Fachjargon DSLAM genannt, im Neubaugebiet „Barbel“. Er verbindet die weltweite Glasfaserkabel-Datenautobahn mit den Kupferkabeln, die zu den Häusern führen.

„Es ist ein schöner Tag für Talheim“, sagte Horbs Bürgermeister Jan Zeitler am Mittwoch. „Die Aufstellung des ersten Verteilerkastens ist das Signal: Es geht los. Es ist ein Schritt in die richtige Richtung für die DSL-Versorgung in Talheim.“ Der Ort soll nun über ein Glasfasernetz vom Haiterbacher Industriegebiet her ans schnelle Internet angeschlossen werden.

Die Stadt Horb hat dafür der Firma Siebnich.com aus Gaggenau nach erfolgter Ausschreibung per Gemeinderatsbeschluss den Auftrag für den Aufbau und Betrieb eines Hochgeschwindigkeitsnetzes in Talheim erteilt. Die Ausführung erfolgt nun über die Firma Brain4kom, eine Ausgründung der Firma Siebnich.com.

„Die Firma wird mit unserer Infrastruktur das Netz betreiben“, sagte Bürgermeister Zeitler. Die Stadtwerke stellen die Infrastruktur zu Verfügung. Insgesamt sieben Verteilerkästen werden in Talheim aufgestellt. „Die Zusammenarbeit mit der Stadt Horb war optimal“,



Das schnelle Internet kommt: Bernhard Aspinger, der Fachbereichsleiter Technische Betriebe der Stadt Horb, Barbara Kühn vom Internet-Anbieter Brain4kom, Horbs Bürgermeister Jan Zeitler, Bauleiter Matthias Frey, Alexander Siebnich, Chef von Brain4kom, und Talheims Ortsvorsteher Thomas Staubitzer bei der Aufstellung des Internet-Verteilerkastens in Talheim.

Bild: sav

sagt Alexander Siebnich, der Chef von Brain4kom. Er ist froh, dass die Lösung mit Glasfaserkabeln kommt. Die Richtfunk-Technik sei nicht so optimal. „Glasfaserleitungen sind die schnellere und zukunftsorientierteste Lösung. Innerhalb der nächsten drei bis vier Monate wird die Glasfaserstrecke verlegt sein.“ Bei einer Infoveranstaltung in der Steinlachhalle konnten sich die Talheimer kürzlich über das neue schnelle Internet infor-

mieren. „Wir hoffen, dass die Talheimer ‚Horbnet‘ annehmen werden“, sagt Bürgermeister Zeitler. Die Kooperation der Stadtwerke Horb und der Firma Brain4kom bietet unter dem Namen „Horbnet“ Internet mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde an. Dabei gibt es zwei Tarife: „Horbnet Komfort plus 50“ mit 50 Megabit Internet- und Telefon-Flatrate und „Horbnet Komfort 25“ mit 25 Megabit ebenfalls mit Internet- und Telefon-Flatrate.

Barbara Kühn von der Firma Brain4kom wird zukünftig an zwei Tagen in einer Sprechstunde bei der Talheimer Ortsverwaltung offene Fragen beantworten.

**Info** Die Sprechstunden sind ab Dienstag, 24. Juni, regelmäßig dienstags von 13 bis 17 Uhr und donnerstags von 9 bis 13 Uhr bei der Ortsverwaltung Talheim. Weitere Information gibt es auf [www.brain4kom.de](http://www.brain4kom.de) oder auf [www.horbnet.de](http://www.horbnet.de) im Internet.